

Stand: 25.12.2025 12:22:25

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/267

"Landesentwicklungsprogramm (LEP) - jetzt aber richtig!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/267 vom 10.12.2013
2. Plenarprotokoll Nr. 8 vom 11.12.2013
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/802 des WI vom 20.02.2014
4. Beschluss des Plenums 17/1166 vom 26.03.2014
5. Plenarprotokoll Nr. 13 vom 26.03.2014



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Büssinger, Dr. Simone Strohmayer und Fraktion (SPD)**

Landesentwicklungsprogramm (LEP) – jetzt aber richtig!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die vom Landtag beschlossene Teilstudie des Landesentwicklungsprogramms (LEP) bezüglich der Zentralen Orte (ZO) zum Anlass für eine komplette Neuauflage des LEP zu nehmen.

Bei dieser Neuerstellung soll ein breit aufgestellter Bürger-, Experten-, Kommunal- und Verbändedialog als Grundlage für die Bewältigung der Herausforderungen Bayerns in den nächsten Jahrzehnten vorschaltet werden.

Dieses Dialogverfahren soll folgende kennzeichnende Überschriften umfassen:

Gesamtgesellschaftliche Beteiligung, Nutzung aller Kompetenzen, Transparenz und klare Priorisierungen konkurrierender Staatsziele.

Die Dialogforen, die jeweils auf Bezirksebene stattfinden sollen, müssen folgende Themen abhandeln:

- a) Klimagerechte Regionen:
Die Energiewende ist zu befürworten, aber wo und wie soll sie stattfinden?
- b) Starke Wirtschaftsregionen:
Welche Standortanforderungen und Standortqualitäten sowie Ansiedlungsanreize sind für starke Wirtschaftsregionen erforderlich?
- c) Sparsam mit der Fläche umgehen:
Flächenverbrauch vermeiden – Innenentwicklung stärken – zersiedelt oder verdichtet?

- d) Lebensqualität und Versorgung, überall in Bayern: Krankenhaus und/oder Grundschule? Welche Angebote/Einrichtungen brauchen wir, was können und wollen wir uns leisten? Welche Rolle übernehmen die ZO als Entwicklungsmotoren der Regionen?
- e) Nachhaltiges Bayern:
Wie ist das Spannungsfeld von Naturschutz, Naherholung und Siedlungsentwicklung zu lösen?
- f) Demografiefestes Bayern:
Wie kann es gelingen, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen und zu erhalten?

Erst nach diesen Dialogforen soll dem Landtag eine neue Version des LEP vorgelegt werden.

Begründung:

Kurz vor Ende der letzten Legislaturperiode wurde das neue LEP verabschiedet, selbst nach Auffassung der damaligen Regierungsparteien unvollständig und mangelhaft. Deshalb wurde zusätzlich im Landtag der Beschluss gefasst, das System der Zentralen Orte (ZO) gutachterlich untersuchen zu lassen und dafür 2014 eine Teilstudie zu starten.

Bereits in der vorletzten Legislaturperiode wurde beschlossen, eine Teilstudie wegen der ZO vorzunehmen. Daraus folgte jedoch die Generalrevision 2012, ohne allerdings bei dem eigentlichen Anlass, den ZO, etwas zu ändern und weiter zu entwickeln.

Das neue LEP wird von allen Seiten, von den Kommunen, den Verbänden und den Raumordnungsakademien als unvollständig, nicht zielführend und generell verbesserungswürdig betrachtet, weil es ohne ausreichende Beteiligung der Bevölkerung und der Experten entstanden ist. Die in der letzten Legislaturperiode im Landtag vertretene FDP hatte die angestrebte Abschaffung staatlicher Handlungsmöglichkeiten für die räumliche Entwicklung Bayerns mit diesem LEP selbst propagiert.

Eine komplette Neuauflage gibt die Chance, Bürgerbeteiligung wirklich ernst zu nehmen und gleichzeitig die Fachkompetenz der Experten zu nutzen.

war 2006. Und was haben Sie erreicht? Überhaupt nichts. Aber heute kritisieren Sie die Telekom. Es ist doch lächerlich, wie Sie sich hier hinstellen. Ein Wort zu Herrn Minister Söder. Die Signale habe ich gehört. Das war genau richtig, das haben wir ja seit Langem gefordert. Genau das, was Sie heute ankündigen – ich sage erst einmal "ankündigen"; wir werden genau verfolgen, wie es weitergeht -, haben wir seit Langem gefordert, und das unterstütze ich auch.

Aber Sie müssen auch zugeben, dass Ihre Ankündigungen eine Ohrfeige für die bisherige Politik sind. Wenn man jetzt sagt, man will das nicht dem Markt überlassen, ist das eine Ohrfeige für Herrn Huber. So schaut es aus. Herr Söder, wenn Sie heute sagen, das Verfahren war nicht in Ordnung und wir müssen es korrigieren, dann greifen Sie genau das auf, was wir seit Jahren fordern. Wir sagen zum Beispiel: Die ländlichen Räume sind unterschiedlich. In der Gemeinde, von der ich vorhin gesprochen habe - das ist Pottenstein, eine Gemeinde mit vielen Außenregionen -, wird gesagt: 500.000 Euro sind uns zu wenig. Wir brauchen mindestens 2,5 Millionen, damit wir Gerechtigkeit schaffen können. Natürlich beschweren sich die Orte, wenn der eine die Förderkriterien erfüllt und dran kommt, der andere aber nicht. - Genau das haben wir kritisiert, und heute sagen Sie es. Ihre Aussage ist auch eine Kritik an dem, was bisher gelaufen ist. Das wollen wir einmal festhalten. Deshalb hoffen wir, wie ich schon angekündigt habe, dass wir gemeinsam etwas auf den Weg bringen. Herr Huber verkauft die anderen für dumm und stellt sich selber mehr oder weniger so dar, als habe er alles gewusst, aber die Fehler hätten andere gemacht. Wir sind bereit, wenn es um Bayern geht, wenn es um neue Technologien geht, gemeinsame Arbeit zu machen, aber nicht auf diese Art. - Danke schön.

Präsidentin Barbara Stamm: Herr Staatsminister Dr. Söder hat ums Wort gebeten.

(Volkmar Halbleib (SPD): Jetzt kommt die Retungmaßnahme für die CSU!)

Staatsminister Dr. Markus Söder (Finanzministerium): Ich hätte nicht gedacht, dass ich vor Weihnachten noch einmal Erwin Huber verteidigen darf.

(Heiterkeit bei der CSU)

Wenn der Erwin die richtige Richtung hat, ist er ein hervorragender - - - Wenn er weiß, wen er angreift, ist es hervorragend. - Jetzt nach den letzten Wortmeldungen muss ich schon noch etwas sagen, meine Damen und Herren; denn das ärgert mich wirklich. So zu tun, als wäre in Bayern - - Es ist seit zwei, drei Jahren immer dasselbe Muster. - Jetzt hören Sie zu. - Immer kommt das Geschrei von dieser Seite, Bayern

sei chaotisch, Bayern sei am Ende. Dann wird regelmäßig wie vorhin von Herrn Wengert gesagt, Bayern habe die rote Laterne. Meine Damen und Herren, die Farbe Rot hat in Bayern keine Zukunft, wenn ich das einmal sagen darf. Hören Sie endlich damit auf, immer alles schlechtzureden. - Sie reden schlecht und dann zu laut. - Wenn Sie sich wirklich ernsthaft mit dem Thema auseinandersetzen wollen, dann reden Sie mit den kommunalen Spitzenverbänden, dann reden Sie mit den Kommunen. Dann werden Sie erfahren, dass der Weg, den wir jetzt einschlagen, einer der besten Wege ist, die wir in Deutschland haben.

Präsidentin Barbara Stamm: Kolleginnen und Kollegen, ich muss es immer wieder sagen: Zwischenrufe ja, aber nicht permanent.

Staatsminister Dr. Markus Söder (Finanzministerium): Zwischenruf ja, aber Zwischenchor nein. - Was Erwin Huber gesagt hat, ist auch von der Diktion her richtig. Wenn Sie immer sagen, wir hätten keine Ahnung vom Land, dann kann ich nur eines sagen: Die Menschen in Bayern, gerade in den ländlichen Räumen, vertrauen der CSU, vertrauen der Staatsregierung. Warum? Weil wir im Vergleich zu allen anderen ländlichen Räumen in Deutschland die beste Struktur haben. Bayern ist das stärkste Land, Bayern bleibt das stärkste Land. Dafür werden wir gemeinsam sorgen. So schaut's aus.

(Beifall bei der CSU – Hubert Aiwanger (FREIE WÄHLER): "Vorstufe zum Paradies" hat er vergessen!)

Präsidentin Barbara Stamm: Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Damit ist die Aussprache geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/265 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die SPD-Fraktion, die FREIEN WÄHLER und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Das ist die CSU-Fraktion. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge Drucksachen 17/266 bis 17/271 bis 17/279 und 17/280 werden an die zuständigen federführenden Ausschüsse überwiesen.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, ich darf noch das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Rinderspacher, Weikert, Rauscher und andere und Fraktion (SPD) "Kältetod verhindern – Schnelle Hilfe für Wohnungslose", Drucksache 17/264, bekannt geben. Mit Ja haben 74 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 89.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten
Markus Rinderspacher, Annette Karl,
Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
Drs. 17/267

Landesentwicklungsprogramm (LEP) - jetzt aber richtig!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin:
Mitberichterstatter:

Annette Karl
Walter Nussel

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport und der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 5. Sitzung am 23. Januar 2014 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 6. Sitzung am 12. Februar 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 8. Sitzung am 20. Februar 2014 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Büssinger, Dr. Simone Strohmayer** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/267, 17/802

Landesentwicklungsprogramm (LEP) – jetzt aber richtig!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 3)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Listennummer 10, die einzeln beraten werden soll. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. mit dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Auch keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag nun diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Veräußerung von Staatswald für das Gewerbegebiet Weiden IV
Drs. 17/90, 17/798 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Häusliche Gewalt und Stalking verhindern - Opferschutz verbessern
Drs. 17/95, 17/800 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - Fragwürdige Methoden der Altersfeststellung unterbinden!
Drs. 17/131, 17/996 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl,
Bernhard Roos u.a. SPD
Gebietskulisse Wasserkraft und Wasserkrafterlass schnellstmöglich fertigstellen
und veröffentlichen
Drs. 17/150, 17/895 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Annette Karl,
Bernhard Roos u.a. SPD
Speicherpotenzial- und -standortanalyse für Pumpspeicherkraftwerke in Bayern
schnellstmöglich fertigstellen
Drs. 17/153, 17/896 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fahrtkosten für Asylbewerberinnen und -bewerber, die in dezentralen
Unterkünften und Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind
Drs. 17/194, 17/891 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Förderprogramm für den flächendeckenden Breitbandausbau in Bayern
Drs. 17/243, 17/796 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Versorgung öffentlicher Gebäude mit Glasfaserkabel durch den Freistaat Bayern
Drs. 17/246, 17/797 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Berichtsantrag „Situation der Bodenseefischer“
Drs. 17/249, 17/799 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a.
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ehe für alle: Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen
Geschlechts
Drs. 17/261, 17/915 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl,
Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
Landesentwicklungsprogramm (LEP) - jetzt aber richtig!
Drs. 17/267, 17/802 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Tanja Schweiger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kinderfreundliche Überarbeitung der Umsatzsteuersätze
Drs. 17/271, 17/888 (A)

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD)
Beim EuGH anhängiges Verfahren zur Beamtenbesoldung im Bund und im Land Berlin
Drs. 17/279, 17/766 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Bahnbetreiber vor Kälteschock - Weichenklemmen und Schienenbruch - Katalog an Präventionsmaßnahmen für lückenlose Wintervorsorge vorlegen
Drs. 17/324, 17/897 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gesetzentwurf zu in der NS-Zeit entzogenem Kulturgut
Drs. 17/394, 17/1011 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verringerung des Stundendeputats von Studienreferendaren
Drs. 17/406, 17/921 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger, Norbert Dünkel u.a. CSU
Bekämpfung häuslicher Gewalt und beharrlicher Nachstellungen (Stalking)
Drs. 17/415, 17/743 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Bayern Digital - Breitbandausbau in Bayern - jetzt, aber mit einem richtigen Programm!
Drs. 17/428, 17/1010 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
350 zusätzliche Neueinstellungen von Gymnasialreferendarinnen und -referendaren
gefordert
Drs. 17/431, 17/920 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bezahlbaren Wohnraum durch Neubau im unteren und mittleren Preissegment schaffen
Drs. 17/432, 17/892 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Unterrichtsversorgung durch junge Lehrkräfte mit besten Staatsnoten statt durch zu viel eigenverantwortlichen Unterricht von Referendarinnen und Referendaren sicherstellen
Drs. 17/434, 17/919 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Förderung durch den europäischen Sozialfonds
Drs. 17/439, 17/754 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Markus Rinderspacher, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. und Fraktion (SPD),
Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Entwicklung der Lehrerzahlen aufgrund Schülerrückgang im Schulsystem
(sogenannte „demografische Rendite“)
Drs. 17/455, 17/1018 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Eckpunkte für eine Krankenhausreform - frühzeitige Einbindung des Landtags
Drs. 17/464, 17/927 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Förderung der Hauswirtschaft
Drs. 17/465, 17/928 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert,
Klaus Adelt u.a. SPD
Uniform-Kamera für Polizeibeamte
Drs. 17/484, 17/814 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Pflegekammer in Bayern umsetzen - transparentes beteiligungsorientiertes Verfahren
einleiten
Drs. 17/505, 17/929 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Überfüllte Einrichtungen entlasten - Schaffung zusätzlicher zentraler
Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylsuchende
Drs. 17/538, 17/997 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
„Lex Scheuer“ sofort aufheben: Keine bayerische Sonderregelung zur Führung
„kleiner Doktorgrade“!
Drs. 17/541, 17/1002 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen I
Automatische Dynamisierung der Leistungen der Pflegeversicherung
Drs. 17/551, 17/930 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sicherheit für bayerische Waldbauern - Wo bleibt die neue Waldbauförderrichtlinie?
Drs. 17/564, 17/983 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)
Förderung des Waldumbaus nicht nur predigen, sondern auch vollziehen -
Waldbauförderung in Bayern sichern!
Drs. 17/579, 17/984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Verlässliche Karriereperspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs schaffen
Drs. 17/581, 17/939 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über die derzeitige Verankerung von Service Learning an bayerischen
Hochschulen
Drs. 17/612, 17/940 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU
Strategien und Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der Studienerfolgsquote an den
bayerischen Hochschulen
hier: Durchführung einer Anhörung
Drs. 17/627, 17/941 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU
Flächendeckendes Netz leistungsfähiger Kliniken in Bayern erhalten
Drs. 17/628, 17/931 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. SPD
Prüfung des „kleinen Doktorgrads“
Drs. 17/630, 17/942 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Büssinger, Stefan Schuster, Arif Tasdelen u.a. SPD
Was geschieht konkret mit dem Wissenschafts- und Forschungsstandort Nürnberg?
Drs. 17/633, 17/943 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
Überprüfung von Vorgängen im Landkreis Miesbach durch die Sparkassen- und die Kommunalaufsicht
Drs. 17/773, 17/987 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Landesentwicklung in Bayern - 100 Tage-Check - Folgen der Verlagerung der
Landesentwicklung vom Wirtschaftsministerium ins Finanzministerium
Drs. 17/454, 17/810

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

41. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Energiewende jetzt! - Grünes Licht für Bayerische Staatsforsten
Drs. 17/506, 17/806

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat

42. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Annette Karl u.a.
und Fraktion (SPD)
Bericht zur Afrikanischen Schweinepest in Europa
Drs. 17/573, 17/898

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

der den Antrag für erledigt erklärt hat

43. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Förderung der durchwachsenen Silphie als Biogassubstrat
Drs. 17/378, 17/982 (E) [X]

**abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>